



# Nachhaltiger Aushub

## AVU Netz plant Wiederverwendung von Bauschutt bei der Verlegung von Versorgungsleitungen

Gevelsberg, 8. Februar 2024

**Beim Ausheben von Gräben für neue Strom-, Gas- oder Wasserleitungen fallen erhebliche Mengen Bauschutt an. In der Regel werden sie abtransportiert und zu großen Teilen anderweitig deponiert. Neuer Boden wird dann herangeschafft, um die Gräben wieder zu verfüllen. AVU Netz plant gemeinsam mit dem Entsorger AHE eine nachhaltigere Methode: Der Bauschutt wird aufbereitet und wieder verwendet. Dazu starten die Unternehmen nun ein Pilotprojekt.**

Um das Verlegen von Versorgungsleitungen kümmert sich in weiten Teilen des Ennepe-Ruhr-Kreises die AVU Netz GmbH. Hierfür werden Sand, Kies und natürliches Gestein gebraucht. Diese Rohstoffe sind aber nicht mehr in der Menge vorhanden, wie der Spruch, „wie Sand am Meer“ fälschlicherweise vermuten lässt. Beim Abbau wird außerdem massiv in die Landschaft eingegriffen und Energie bei Abbau und Transport des Materials verbraucht.

### Erste Überlegungen von AHE

„Wie lassen sich Tiefbau und Entsorgung von Bauschutt am besten verbinden, haben wir uns gefragt. Der Entsorger AHE hat dazu bereits vor einigen Jahren Überlegungen angestellt. Also haben wir uns mit ihm zusammengesetzt“, sagt AVU Netz-Geschäftsführer Markus Kosch.

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro

Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de

AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen, An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

Folgen Sie der AVU-Pressestelle auf Twitter: AVU\_Gevelsberg / @AVU\_Presse.



Das Ergebnis: Die Diedrich GmbH, ein Tochterunternehmen der AHE GmbH, startet jetzt ein Pilotprojekt in Gevelsberg. Dort beabsichtigt die AVU Netz GmbH, auf einer Länge von 105 Metern die Versorgungs- und Anschlussleitungen für Wasser und Strom zu erneuern. Dies wird, sofern das Wetter mitspielt, im März 2024 abgeschlossen sein. Anstatt wie üblich Sand, Steine oder Kies zu verbrauchen, ersetzt die AHE-Tochter diese Primärrohstoffe im großen Umfang durch recyceltes Material, sogenannte Ersatzbaustoffe. Diese lassen sich beim Straßen-, Rohr- oder Kanalbau einsetzen.

### **420 Tonnen werden wieder verwendet**

Der Bauschutt muss nicht mehr zu einer Deponie gefahren werden. Vielmehr wird er zu großen Teilen aufbereitet und weiterverwendet. Dies senkt zusätzlich die Ausgaben für Treibstoff und die CO<sub>2</sub>-Emissionen. Für das Vorhaben in Gevelsberg verfüllt die AHE-Tochter die Leitungsgräben mit 420 Tonnen recyceltem Material. Auch in Ennepetal planen Diedrich und AVU Netz ein Pilotprojekt.

Die rechtliche Grundlage der Pilotprojekte bilden das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und die Ersatzbaustoffverordnung. In beiden ist gesetzlich geregelt, wie nachhaltiges Bodenmanagement erreicht werden kann. Mit diesem und weiteren Projekten im Bodenmanagement helfen die Partner AVU und AHE zukünftig den Städten im Ennepe-Ruhr-Kreis, ihre Klimaziele zu erreichen und den Ressourcenverbrauch zu reduzieren.

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro

Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: prostka@avu.de

AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen, An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

Folgen Sie der AVU-Pressestelle auf Twitter: AVU\_Gevelsberg / @AVU\_Presse.



## ***Hintergrund-Information über die AVU Netz***

Die AVU Netz GmbH ist Eigentümer und Betreiber von Strom-, Erdgas-, Wasser- und Glasfasernetzen im Ennepe-Ruhr-Kreis. Alleiniger Gesellschafter ist die AVU AG.

Die AVU Netz ist Konzessionsvertragspartner für sieben von neun Kommunen des Kreises: Breckerfeld, Ennepetal ( nur Wasser), Gevelsberg, Hattingen (nur Strom), Schwelm, Sprockhövel und Wetter (Ruhr). In Ennepetal ist die AVU Netz strategischer Partner der Netzgesellschaft Ennepetal mbH & Co. KG (Anteil: 49%) sowie der Wassernetz Ennepetal GmbH (Anteil: 99%) und damit zugleich Betreiber der Strom-, Gas- und Wassernetze. In Hattingen pachtet und betreibt das Unternehmen das Stromnetz der Stadtwerke Hattingen (AVU-Beteiligungsunternehmen). Die AVU Netz GmbH beschäftigt 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Grundlage für die AVU Netz sind die rechtlichen Bestimmungen für die diskriminierungsfreie Verteilung von Strom und Erdgas sowie die Effizienzvorgaben durch die Regulierungsbehörden. Die Leitungsnetze umfassen 3.707 km Strom-, 1.012 km Gas-, 1.307 km Wasserleitungen. Darüber hinaus verfügt die AVU Netz über mehr als 332 km Glasfasernetz mit einer Vielzahl an Fasern, über die auch breitbandige Internetanbindungen von Kunden realisiert werden (alle Angaben:

**Geschäftsjahr 2022).**

Mehr Informationen unter [www.avu-netz.de](http://www.avu-netz.de).

Verantwortlich:

Jörg Prostka Pressesprecher, AVU-Vorstandsbüro

Tel.: 02332/ 73-197 oder 0172/ 7780-197, E-Mail: [prostka@avu.de](mailto:prostka@avu.de)

AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs-Unternehmen, An der Drehbank 18, 58285 Gevelsberg

Folgen Sie der AVU-Pressestelle auf Twitter: [AVU\\_Gevelsberg](https://twitter.com/AVU_Gevelsberg) / [@AVU\\_Presse](https://twitter.com/AVU_Presse).